

Wichtiges aus der Jahreshauptversammlung.

Bei der Jahreshauptversammlung am 26.2.05 konnte der Vorsitzende im Hotel "Lahnschleife" viele interessierte Mitglieder begrüßen, die gerne den Termin am frühen Nachmittag wahrgenommen hatten, um bei dem vom Verein angebotenen Kaffee und Kuchen dem reichhaltigen Programm der Tagesordnung zu folgen.

Der Jahresbericht gab Auskunft über die zahlreichen Aktivitäten in 2004, von denen die Spende von 14 000.- EURO für die Sanierung des Neptunbrunnens, die Fahrt nach Heppenheim zum Hessentag, der Besuch in Frankfurt bei HR 4 "Unser Verein stellt sich vor" sowie das Engagement beim Tag des offenen Denkmals im September mit der Präsentation des Schiffstunnels besonders hervorzuheben sind. Außerdem bemühte sich der Verein auch 2004 um die Zusammenarbeit mit den Weilburger Vereinen, verschiedenen Behörden und mit dem Bürgermeister. Ein reger Austausch über Bauvorhaben, Renovierungen und Neugestaltungen in der Stadt fand mit dem Landesamt für Denkmalpflege in Wiesbaden statt.

Kassierer Adolf Höhler legte einen positiven Kassenbericht vor, trat jedoch nach 32 Jahren erfolgreicher Tätigkeit von seinem Posten zurück ebenso wie Helga Reucker, die nach 18 Jahren und der Gestaltung von 70 "Weilburger Blättern" die Redaktion derselben niederlegte. Sie wurde dafür zum Ehrenmitglied ernannt.

Der Entlastung des Vorstandes nach einwandfreier Kassenprüfung folgte die einstimmige Wiederwahl von Willi Löhr als Vorsitzenden, Heike Kurzius-Schick als Stellvertreterin, Werner Timmer als Schriftführer und neu gewählt Hannelore Friedrich als Kassiererin.

Ein Ausblick auf die Aufgaben, die sich der Verein für 2005 gestellt hat, beendete die Versammlung. Man wird sich wieder um die Brunnen kümmern, wobei besonders Neuaufbau und Betriebsübernahme des

Brunnens am Landtor im Vordergrund stehen. Eine Beteiligung am Hessentag soll gemeinsam mit der Denkmalbehörde erfolgen. Die Zusammenarbeit mit den Kirchen und der Stadt für die Erhaltung des alten Friedhofs sowie Präsentationen am Tag des offenen Denkmals sind weitere Aufgabenbereiche.

Dank für Spenden:

Wir danken recht herzlich allen, die im Jahr 2004 mit ihren Spenden unsere Vereinsarbeit unterstützt haben:

Achterberg, Hedwig, Fa. Arnold, Herbert, Burchard, K., Dr. Busch-Petersen, Carrega, H., Grauer, K., Hiller, H., Hündt, H., Jörissen, H., Knaust, M., Kreissparkasse Weilburg, Malorny, Dr. A., Meurer, H., Mittag, I., Nordmann, S., Pohlentz, S., Richter, W., Russ, H., Schaefer, G., Schamp, R., Schmidt, A., Schroeder, W., Schwarz B., Schwender, M., Semiller, G., Simon, E., Volksbank Weilburg, Walther, K., Wiens, B., Wunderlich, E..

W I C H T I G !

Betrifft Mithilfe beim Hessentag:

Das Landesamt für Denkmalpflege in Wiesbaden wird sich in Zusammenarbeit mit der Bürgerinitiative "Alt-Weilburg" am Hessentag an einem Stand präsentieren.

Für die täglichen Öffnungszeiten von jeweils 10-18 Uhr bitten wir um Beteiligung unserer Mitglieder, die bereit sind, dort jeweils stundenweise anwesend zu sein.

Meldung bitte an den Vorsitzenden Willi Löhr,
Am Siegraben 12, Tel. 06471 - 7723.

Hrsg. v. d. Bürgerinitiative "Alt-Weilburg" e.V.,
Postfach 1134, 35771 Weilburg. Verantwortlich für
den Inhalt: Helga Reucker, Forellenweg 1, 35781
Weilburg. Für Form u. Inhalt d. sign. Beiträge sind
d. Verfasser verantwortl. Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung.



BÜRGERINITIATIVE »Alt-Weilburg«

Eingetragener Verein



Magistrat der Stadt Weilburg
Mauerstraße 6-8

35 781 Weilburg

Einspruch zum Bebauungsplan Stadthotel Lahnschleife Offenlegung vom
31. 01 - 01.03. 2005

1. Febr. 2005

Sehr geehrte Damen und Herren ,

gegen die Überbauung der Hainallee im Zuge der Erweiterung des Hotels
Lahnschleife erheben wir hiermit Einspruch .

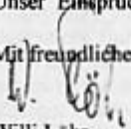
Durch die Überbauung öffentlichen Raumes wird unserer Meinung nach ein
Präzedenzfall geschaffen , der weitere Anträge in dieser Richtung in anderen
Stadtstraßen nach sich ziehen wird .

Die Nachbarschaft zu dem wichtigen Kulturdenkmal Niedergasse 22 sehen wir
als sehr bedenklich an . Das Pise` Haus Niedergasse 22 , als höchstes Pise` Haus
Deutschlands , wird durch die Überbauung der Straße in seiner Ansicht von Norden,
Süden und Westen auf stärkste beeinträchtigt.

Nicht nur das Pise` Haus Niedergasse 22, auch die Stützmauer (ein Teil der alten
Stadtmauer) des Parkplatzes , der zum Teil überbaut werden soll, sind in der
Denkmaltopographie des Landes Hessen als Kulturdenkmal ausgewiesen.

Unser Einspruch basiert auf den oben ausgeführten Gründen .

Mit freundlichen Grüßen


Willi Löhr
Vorsitzender

Kopie an : Untere Denkmalbehörde
Landesamt für Denkmalpflege
in Wiesbaden



BÜRGERINITIATIVE »Alt-Weilburg«

Eingetragener Verein



18. Feb. 2005

An die Fraktionvorsitzenden der im Stadtparlament Weilburg vertretenen Parteien .

Einspruch zum Bebauungsplan „Hotel Lahnschleife“

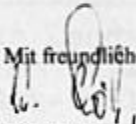
Sehr geehrte Damen und Herren ,

als Anlage übersenden wir Ihnen ein Schreiben an den Magistrat der Stadt Weilburg vom 10. Februar 2005 mit der Bitte um Kenntnisnahme .

Eine Überbauung der Hainallee im Zuge der Erweiterung des Hotel „Lahnschleife“ mit einem Frühstücksraum für ca 100 Personen (150 qm Grundfläche) halten wir für sehr problematisch .

Da diese Baumaßnahme einen wesentlichen Eingriff in unser Stadtbild darstellt, bitten wir Sie , dieser Änderung des Bebauungsplanes nicht zuzustimmen .

Mit freundlichen Grüßen


Willi Löhr
Vorsitzender